

Anlage 15



Verhandelt

zu Berlin

am 22. März 1952.

Vor dem unterzeichneten Notar im Bezirke des Kammergerichts

INGEBURG GENTZ

mit dem Amtssitz in

Berlin W 8, Glinkastrasse 28

erschien heute in den Geschäftsräumen der
Verlag Volk und Welt GmbH, Berlin W 8,
Taubenstrasse 1 - 2, wohin sich der Notar
auf Ersuchen begeben hatte,

1. Frau Irene G y s i,
geschäftsmässig in Berlin W 8, Taubenstr.
2 - 2,
2. Herr Bruno P e t e r s o n,
geschäftsmässig in Berlin W 8, Taubenstr.
1 - 2 .

Die Erschienenen zu 1) erklärte :
Ich gebe meine nachstehenden Erklärungen als
Liquidatorin der Potsdamer Verlagsgesellschaft
mbH i.L. ab.

Der Erschienenen zu 2) erklärte :
Ich gebe meine nachstehenden Erklärungen als
alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer
der Verlag Volk und Welt GmbH ab.

Die Erschienenen erklärten :

Wir schliessen heute nachfolgenden

V e r t r a g :

Einen Teil des Geschäftsbetriebes der Potsdamer Verlagsgesellschaft mbH i.L. bildet seit dem Jahre 1946 die Produktionsgruppe Rütten & Loening, die die Potsdamer Verlagsgesellschaft mbH i.L. aus der Sequestermasse des enteigneten Verlages Rütten & Loening, Potsdam, vertraglich übernommen hat.

Im Liquidationsbeschluss der Potsdamer Verlagsgesellschaft mbH i.L. ist der Liquidator ermächtigt worden, den gesamten Geschäftsbetrieb der Potsdamer Verlagsgesellschaft mbH mit allen Aktiven und Passiven, insbesondere einschliesslich aller Verlagsrechte und einschliesslich des Rechts zur Fortführung der Firmenbezeichnung Potsdamer Verlagsgesellschaft und der Firmenrechte Rütten & Loening und Akademische Verlagsgesellschaft Athenasion auf den Verlag Volk und Welt GmbH zu übertragen.

Im Rahmen dieser Ermächtigung überträgt hierdurch die Potsdamer Verlagsgesellschaft mbH i.L. den als Produktionsgruppe Rütten & Loening bezeichneten Teil ihres Geschäftsbetriebes mit allen Aktiven und Passiven, insbesondere mit dem Recht zur Fortführung der Firma Rütten & Loening, auf die Verlag Volk und Welt GmbH.

Als Stichtag der Übertragung gilt der 1.1. 1952 .

750

Das Protokoll ist den Erschienenen vorgelesen, von ihnen genehmigt und eigenhändig unterschrieben worden:

gez. Irene Gysi

gez. Bruno Peterson

gez. Ingeburg Gents.
Notar.

Ausfertigungen sind erteilt

	am	Wem?	Der Notar:
1. Ausf.			

Kostenrechnung

(Kostenordnung vom 25. 11. 1935)

Geschäftswert:	20.000.--	DM.
Gebühr §§ 144, 26	104.--	DM
Schreibgebühren §§ 138, 152		"
Postgebühren §§ 139, 152		"
Umsatzsteuer	3.15	"
Zusammen	107.15	DM

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Abschrift mit dem mir vorliegenden Original beglaubige ich hiermit.

Berlin, den 26. 3. 1952

Ingeburg Gents
Notar.



Der Notar:
gez. Gents.